

## Editorial

# Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das beste Argument für den Neubau einer Bibliothek ist die Fertigstellung einer gelungenen, aufsehenerregenden Bibliothek in der Nachbarschaft.

Dies war der Grund, warum wir die Konferenz „Architektur des Geistes. Bibliotheksbauten in Österreich und den Nachbarländern“ in Linz veranstalteten.

Wir wollten uns dabei keineswegs nur auf spektakuläre Großbauten konzentrieren, sondern vielfältige, gelungene Varianten präsentieren.

Städtebauliche Bibliothekskultur, Wissenschaftliche Bibliotheken, Schulbibliotheken und eine Bibliotheksreise durch Österreich und seine Nachbarländer, um besonders gelungene Bibliotheksbauten der verschiedensten Größen zu studieren, standen am Programm.

Besonders interessierte uns dabei, unter welchen Rahmenbedingungen Bibliotheksbauten in unseren Nachbarländern entstehen. Ganz bewusst hat der Büchereiverband Österreichs in Partnerschaft mit der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare keine reine Bibliothekarskonferenz organisiert, sondern eine Konferenz zum Thema „Bibliotheksbau“ geplant, die möglichst viele Beteiligte aus diesem Bereich einbezieht und den Diskurs zwischen Architekten, Bibliothekaren, Städteplanern und Entscheidungsträgern anregen und den eigenen berufsspezifischen Blick weiten soll.

Gerade die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationsvermittlung dynamisiert unseren Bereich ungemein und

verlangt eine ständige Veränderung sowohl der bibliothekarischen als auch der baulichen Konzeption. Nur durch einen produktiven Dialog können optimale, zukunftsweisende Lösungen gefunden werden.

Wir glauben, dass Bibliotheksbauten Ausdruck eines kultur- und bildungspolitischen Gestaltungswillens sind,

- ▶ der sich den offensichtlichen Problemen der Wissensgesellschaft stellt,
- ▶ der dem sozialen Auseinanderbrechen unserer Gesellschaft entschieden entgegenwirkt
- ▶ und damit die Zukunft unseres Landes offensiv gestaltet.

Ziel und Zweck dieser Konferenz war und ist es, in diesem Sinne ein Signal auszusenden, das auch jene Entscheidungsträger erreichen sollte, die es bis jetzt noch nicht verstanden haben, das Potential der Bibliotheken für die Zukunft des Landes zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Gerald Leitner

**Österreich liest.**  
**Treffpunkt Bibliothek**  
Machen Sie mit!

Mehr Informationen unter [www.oesterreichliest.at](http://www.oesterreichliest.at)

